

Buchführung

100 praktische Fälle des Steuerrechts

Bearbeitet von
Andreas Altmann

8. Auflage 2015. Buch. 328 S. Kartoniert

ISBN 978 3 8168 3118 1

Format (B x L): 14,7 x 20,9 cm

Gewicht: 425 g

[Steuern](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Steuer Seminar

Band 11

Praktische Fälle des
Steuerrechts

Altmann

Buchführung

8. Auflage 2015

efv

Erich Fleischer Verlag

Steuer-Seminar

Buchführung

100 praktische Fälle

von

Andreas Altmann

Dipl.-Finanzwirt

Oberamtsrat

8. Auflage
2015



ERICH FLEISCHER VERLAG · ACHIM

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8168-3118-1

© 2015 Erich Fleischer Verlag, Achim

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: Gieseck Print- und Verlagsservices GmbH, Bielefeld

Vorwort zur 8. Auflage

Die im ERICH FLEISCHER VERLAG monatlich erscheinende Fachzeitschrift „Steuer-Seminar“ enthält praktische Fälle aus den verschiedenen Steuerrechtsgebieten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

In Ergänzung dieses Angebots werden in einer besonderen Fachbuchreihe systematische Fallsammlungen aus einzelnen Rechtsgebieten veröffentlicht. Der vorliegende Band „Buchführung“ enthält 100 praktische Fälle. Diese sind wie ein Lehrbuch systematisch so aufgebaut, dass zunächst dem Leser die erforderlichen Grundkenntnisse der Buchführung vermittelt werden, bevor schwierigere Fälle mit Bezug zum Bilanzsteuerrecht angesprochen werden.

Das Buch richtet sich an Anfänger genauso wie an interessierte Leser mit Vorkenntnissen und soll zur Vertiefung des Wissens über das System der Buchführung, aber auch zur gezielten Vorbereitung auf Prüfungen dienen.

Gerade mit den praktischen Beispielen soll die komplizierte Materie anschaulich erläutert werden. Es wurden vor allem solche Fälle ausgewählt, die nach langjähriger Erfahrung in der Lehrtätigkeit geeignet sind, die Systematik der Buchführung und Grundzüge des Bilanzsteuerrechts verständlich zu machen.

Auch dieses Rechtsgebiet unterliegt permanenten Veränderungen, wodurch eine Neuauflage wieder einmal erforderlich wurde.

Ich hoffe, dass Studierende und Auszubildende genauso wie Praktiker mit diesem Buch eine brauchbare Hilfe in der Hand haben werden.

Für Anregungen und Kritik bin ich jederzeit dankbar.

An dieser Stelle möchte ich meinem Vater Helmut Altmann, der diese Fallsammlung begründet und über viele Jahre fortgeführt hat, für seinen unermüdlichen Einsatz danken.

Rotenburg a. d. Fulda, im Juni 2015

Andreas Altmann

Rechtsgrundlagen:

- AO** i. d. F. vom 01.10.2002 – mit späteren Änderungen
- EStG** i. d. F. vom 08.10.2009 – mit späteren Änderungen
- EStDV** i. d. F. vom 10.05.2000 – mit späteren Änderungen
- EStR 2012** i. d. F. vom 25.03.2013 unter Berücksichtigung der Hinweise aus dem amtlichen Einkommensteuer-Handbuch 2014 (EStH 2014) des Bundesministeriums der Finanzen (BMF)
- GewStG** i. d. F. vom 15.10.2002 – mit späteren Änderungen
- HGB** i. d. F. vom 10.05.1897 – mit späteren Änderungen
- PublG** i. d. F. vom 15.08.1969 – mit späteren Änderungen
- UStG** i. d. F. vom 21.02.2005 – mit späteren Änderungen
- UStDV** i. d. F. vom 21.02.2005 – mit späteren Änderungen
- USt-Anwendungserlass** vom 01.10.2010 – mit späteren Änderungen

Inhaltsübersicht

Fall		Seite
Inventur – Inventar – Bilanz		
1	Inventur und Inventar	13
2	Bilanz	15
Veränderungen der Bilanz durch Geschäftsvorfälle		
3	Wertbewegungen (Veränderungen) in der Bilanz durch Geschäftsvor- fälle	19
4	Berechnung der Vermögensänderungen	22
Auflösen der Bilanz in Konten		
5	Auflösen einer Bilanz	24
6	Auflösen der Bilanz mit einem Eröffnungsbilanzkonto	26
Buchen auf Bestandskonten		
7	Bilden von Buchungssätzen und Buchen auf Bestandskonten	27
8	Abschließen von Bestandskonten	30
9	Buchen auf Bestandskonten mit Konteneröffnung und Erstellung der Schlussbilanz	31
Das Kapitalkonto / Buchen auf Erfolgskonten		
10	Bilden von Buchungssätzen bei Erfolgskonten	35
11	Buchen auf Erfolgskonten mit Konteneröffnung und Erstellung der Schlussbilanz	37
Das Kapitalkonto / Buchen auf Privatkonten		
12	Buchen auf Privatkonten und Erfolgskonten mit Abschluss bis zum Kapitalkonto	41
13	Berechnung des Gesamtergebnisses nach dem Betriebsvermögens- vergleich	44
Die Buchung der Umsatzsteuer		
14	Buchung der Umsatzsteuer und Vorsteuer mit Abschluss der Konten	45
15	Berechnung der Umsatzsteuer bei der sog. Bruttobuchung	51
16	Deuten von Buchungssätzen	53
Buchungen beim Warenverkehr		
17	Buchungen von Wareneinkäufen und Warenverkäufen einschließlich Nebenkosten bei Anwendung des Zwei-Konten-Modells	56

Fall		Seite
18	Berechnung der Umsatzsteuerzahllast bei der Buchung von Warenvorgängen unter Berücksichtigung von Zahlungsabzügen	59
19	Buchungen auf Warenkonten mit Kontenabschluss (Drei-Konten-Modell und Abschluss nach der Bruttomethode)	63
20	Buchungen auf Warenkonten mit Kontenabschluss (Zwei-Konten-Modell)	70
21	Bilden von Buchungssätzen zu Geschäftsvorfällen im Warenbereich (Zwei-Konten-Modell) – mit Feststellung der Kapital- und Erfolgsauswirkung	75
22	Bilden von Buchungssätzen zu Geschäftsvorfällen im Warenbereich bei Anwendung des Drei-Konten-Modells – mit Feststellung der Kapital- und Erfolgsauswirkung	79
23	Buchungen auf Warenkonten (Drei-Konten-Modell)	83
	Bilanzierungsgrundsätze: Aktivierung – Passivierung/ Betriebsvermögen	
24	Aktivierung von sonstigen Vermögensgegenständen	93
25	Abgrenzung zwischen Betriebsvermögen und Privatvermögen	94
26	Unterschiedliche Nutzung eines Wirtschaftsguts	96
27	Behandlung überwiegend privat genutzter Wirtschaftsgüter	98
	Zugänge beim Anlagevermögen und Umlaufvermögen	
28	Erfassung schwebender Geschäfte	99
29	Zugang von (unbeweglichem) Anlagevermögen durch Kauf	100
30	Zugang von (beweglichem) Anlagevermögen durch Kauf	102
31	Zugang beim Anlagevermögen – bei nur teilweisem Vorsteuerabzug ...	105
32	Zugang durch Kauf und Abgrenzung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen – Maßgeblichkeitsgrundsatz	108
33	Zugang beim Umlaufvermögen durch Schenkung	111
34	Zugang beim Anlagevermögen durch Einlage	113
35	Zugang von immateriellen Wirtschaftsgütern	114
	Bilanzierungsgrundsätze: Zugehörigkeit von Grundstücken zum Betriebsvermögen	
36	Betrieblicher Nutzungsanteil am Grundstück von untergeordneter Bedeutung	116
37	Gemischte Nutzung eines Grundstücks	118
38	Nutzungsänderung bei gemischt genutztem Grundstück	120

Fall		Seite
39	Nutzung eines Grundstücks sowohl für betriebliche Zwecke als auch für Wohnzwecke	121
40	Gemischte Nutzung eines Grundstücks bei geänderten Eigentumsverhältnissen	123
Buchung von Löhnen und Gehältern		
41	Buchung von Löhnen und Gehältern anhand der Lohn- und Gehaltsliste	125
42	Buchungen von Gehältern unter Berücksichtigung eines Vorschusses ..	130
43	Buchung von Löhnen und Gehältern für einen Lohnzahlungszeitraum ..	132
Buchungen im Scheck- und Wechselverkehr		
44	Buchung eines hingegebenen Schecks	135
45	Buchung eines erhaltenen Schecks	136
46	Buchung von Wechseln bei Vorlage am Fälligkeitstag	137
47	Buchung von Besitzwechseln, die der Bank zur Gutschrift vorgelegt werden	139
48	Buchungen bei der Weitergabe von Wechseln	140
Vorbereitungen für den Jahresabschluss: Abschreibungen – insbesondere AfA		
49	Lineare AfA bei beweglichen Wirtschaftsgütern	142
50	Absetzungen für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzungen	145
51	Anschaffungskosten und AfA bei Gebäuden	148
52	AfA nach Maßgabe der Leistung	151
53	AfA bei nachträglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten	154
54	Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern und Bildung eines Sammelpostens	156
Vorbereitungen für den Jahresabschluss: Abgrenzung zwischen der betrieblichen und privaten Sphäre		
55	Entnahmen von Waren für private Zwecke	162
56	Private Nutzung eines betrieblichen Kraftfahrzeugs	164
57	Warenentnahmen unter Anwendung der Pauschbeträge für unentgeltliche Wertabgaben	169
58	Entnahme von Leistungen für private Zwecke	171
59	Verrechnung eines Einkommensteuer-Erstattungsanspruchs mit einer bestehenden Umsatzsteuerschuld	173

Ausscheiden von Wirtschaftsgütern aus dem Betriebsvermögen		
60	Verkauf von Umlaufvermögen (Waren) mit Skontoabzug	174
61	Ausscheiden eines Wirtschaftsguts des abnutzbaren Anlagevermögens	177
62	Entnahme eines voll abgeschriebenen Anlageguts	179
63	Ausscheiden eines Anlageguts und Erwerb eines neuen Anlageguts im Wege des Tauschs mit Baraufgabe	180
64	Ausscheiden eines Wirtschaftsguts infolge Schenkung	184
65	Ausscheiden von Wirtschaftsgütern, die als (Werbe-)Geschenke kostenlos abgegeben werden	185
Vorbereitungen für den Jahresabschluss: Abgrenzungsposten		
66	Pachtzahlungen als Rechnungsabgrenzungsposten	187
67	Mietzahlungen als Rechnungsabgrenzungsposten	190
68	Fällige Mietzahlungen als sonstige Forderungen	191
69	Sonstige Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Lohnzahlung ...	193
70	Abgrenzung zwischen Rechnungsabgrenzungsposten und laufenden Aufwendungen	195
Vorbereitungen für den Jahresabschluss: Rückstellungen – Rücklagen		
71	Zeitpunkt der Erfassung einer Garantie-Rückstellung	197
72	Bildung einer Rückstellung wegen zu erwartender Prozesskosten	202
73	Buchungsmäßige Erfassung tatsächlich geleisteter Garantearbeiten nach Bildung einer Rückstellung	205
74	Berechnung und Bildung einer Gewerbesteuer-Rückstellung	208
75	Abgrenzung zwischen Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	209
76	Bildung einer Ersatzbeschaffungs-Rücklage	211
77	Investitionsabzugsbetrag und Sonderabschreibung nach § 7g EStG	214
Vorbereitungen für den Jahresabschluss: Bewertung der Kundenforderungen und Wertberichtigungen zu Forderungen		
78	Eingetretene Forderungsverluste	218
79	Bewertung von Kundenforderungen unter Berücksichtigung der Einzelwertberichtigung und der Pauschalwertberichtigung	220
80	Forderungsverluste im Zusammenhang mit einer pauschalen Wertberichtigung	225

Vorbereitungen für den Jahresabschluss: Anwendung der Bewertungsvorschriften		
81	Ansatz eines niedrigeren Teilwerts bei abnutzbaren Anlagegütern	228
82	Bewertung eines Anlageguts, das seit mehreren Jahren zum Betriebsvermögen gehört	231
83	Bewertung von Wirtschaftsgütern des nicht abnutzbaren Anlagevermögens – Teilwertabschreibung und Wertaufholungsgebot	235
84	Bewertung von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens	238
Konten-Ordnungssystem		
85	Organisations- und Gliederungssystem für das Rechnungswesen	240
Jahresabschluss der Buchführung (Betriebsübersicht – Hauptabschlussübersicht)		
86	Jahresabschluss mit Darstellung auf T-Konten	245
87	Jahresabschluss mit Hilfe der Betriebsübersicht (Hauptabschlussübersicht)	257
88	Jahresabschluss mit Hilfe der Betriebsübersicht (Hauptabschlussübersicht) unter Einbeziehung von vorbereitenden Abschlussbuchungen	262
Auswertung der Ergebnisse des Jahresabschlusses: Verprobungen – Anwendung der Richtsätze		
89	Ermittlung von Kennzahlen für die Verprobung	266
90	Ermittlung von Kennzahlen für die Verprobung bei zum Teil vorgegebenen Werten	276
91	Ermittlung des wirtschaftlichen Wareneinsatzes	280
Korrekturen von Positionen der Bilanz und der Gewinn-und-Verlust-Rechnung		
92	Korrekturen von Positionen der Bilanz	282
93	Korrektur der Bilanz und der GuV-Rechnung	289
94	Kontrolle von durchgeführten Änderungen bei einer Bilanz bzw. GuV-Rechnung durch eine Mehr-und-Weniger-Rechnung	300
95	Gewinnkorrektur infolge nicht erfasster Warenentnahmen	303
Buchführungspflichten und Aufzeichnungspflichten		
96	Buchführungspflicht bzw. Aufzeichnungspflicht eines Freiberuflers	306
97	Buchführungspflicht bzw. Aufzeichnungspflicht eines Handelsbetriebs	308

Fall		Seite
98	Buchführungspflicht bei Handelsgesellschaften	310
99	Buchführungspflicht bzw. Aufzeichnungspflicht bei einem Handwerksbetrieb	312
100	Umfang und Ordnungsmäßigkeit der Buchführung bei einem gewerblichen Betrieb	315
	Abkürzungen	319
	Stichwortverzeichnis	321